

62095-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Metallbauarbeiten – Metallbauarbeiten

OJ S 20/2025 29/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gewobag WB Wohnen in Berlin GmbH

E-Mail: einkauf@gewobag.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Metallbauarbeiten

Beschreibung: Das Gebäude befindet sich in der Straße Am Eichenquast 48 in 12353 Berlin-

Buckow. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Gebäude des 1.- Bauabschnitt Am

Eichenquast 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62 und der Ringslebenstr. 66. Es handelt sich bei dem

Gebäude um Parkpalette mit halbgeschossig versetzt angeordneten Parkebenen. Die

geschlossenen Wandscheiben, die jeweils die Rampenanlagen von den Stellplätzen im

Mittelbereich trennen, dienen der Aussteifung. Auch die geschlossenen Treppenhauskerne

der Fluchttreppenhäuser dienen diesem Zweck. Folgende Arbeitsschritte sind vorgesehen: -

Schadstoffsanierung (insbesondere PCB und Asbest) - Instandsetzung der Decken in den

Fahrwegen einschl. Rampen - Abtrag des Asphaltbelages - erforderliche

Instandsetzungsmaßnahmen an der Deckenoberseite (z.B. Abtrag des chloridbelasteten

Betons) - Verschließen bzw. kraftschlüssiges Verbinden von Rissen und ggf. Instandsetzung

geschädigter Bewehrung in den Rissbereichen - Beschichtung der Decken mit einem

Oberflächenschutzsystem - Instandsetzung (ggf. einschl. Abtrag chloridbelasteten Beton und

Reprofilierung) der Sockelbereiche der Wände und Stützen - Erhöhung der Dauerhaftigkeit der

Stahlbetonbauteile (Decke, Unterzüge, Wände und Stützen) in den in Variante I nicht

Bearbeiteten Bereichen (Stellplatzbereiche, Treppenhäuser im Innenbereich etc.) durch ein

Oberflächenschutzsystem - Beschichtung einschl. erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen

an den Stützen im Erdgeschoss bis zu den Fundamenten Maßnahmen Zusatzbaustein

Überdachung Photovoltaik und Batteriespeicher: Da ein Komplettabbruch aus Gründen der

Nachhaltigkeit vermieden werden soll, wurde ein Konzept entwickelt, in dem das Parkhaus, als

Standort für Elektromobilität, in seiner dienenden Funktion für das Quartier gestärkt wird.

Durch eine Überdachung mit PV- Modulen wird der "grüne" Strom für die neue

Ladeinfrastruktur im Gebäude selbst erzeugt, der durch Batteriespeicher auch in den

Nachtstunden zur Verfügung steht. Der Ausbau erfolgt sukzessive, parallel zu dem

prognostisch steigenden Bedarf an Stellplätzen für Elektro- PKW.

Kennung des Verfahrens: d54f6f79-d8bd-47bd-8c78-13f8934ff8d7

Interne Kennung: 004-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die elektronische Übermittlung der Angebote gemäß § 10a EU Abs. 4 VOB/A wird akzeptiert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45421130 Einbau von Türen und Fenstern, 45261300 Klempnerarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Eichenquast 48

Stadt: Berlin-Buckow

Postleitzahl: 12353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die auf der elektronisch angegebenen e-Vergabepattform abrufbaren Unterlagen sind zwingend zu verwenden. Interessierte Bieter werden gebeten, sich auf der e-Vergabepattform als Bieter mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bieterfragen und Klarstellungen informiert werden können. Sofern keine Registrierung erfolgt, haben sich die Bieter selbst auf der angegebenen e-Vergabepattform über etwaige Veränderungen im Verfahren zu informieren. b) Die Angebotsunterlagen sind auszufüllen und elektronisch auf der angegebenen e-Vergabepattform einzureichen. c) Fragen können bis zum 24.01.2024 über die e-Vergabepattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt auf elektronischem Wege über die e-Vergabepattform; die Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz grundsätzlich allen Bietern anonymisiert zur Verfügung gestellt. Etwaige mündlich erteilte Auskünfte sind unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für den Auftraggeber sind allein die von ihm über die e-Vergabepattform verschickten Mitteilungen in Textform. d) Bewerbergemeinschaften haben die bereitgestellte Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen und einzureichen, wonach sie im Fall einer Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung bilden und in der sie einen bevollmächtigten Vertreter benennen. e) Bieter, die sich hinsichtlich der Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen berufen, haben mit ihrem Angebot die bereitgestellte Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen, wonach die für den Auftrag erforderlichen Mittel dem Bewerber tatsächlich zur Verfügung stehen f) Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • dass er/sie Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 zur Kenntnis genommen hat, erklärt, nicht von den Verbotstatbeständen betroffen zu sein, und bei der Ausführung des Auftrags zu beachten. Nach dieser Regelung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen,

Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft von den Verbotstatbeständen betroffen sein sollte, ist er/sie verpflichtet, mit dem Angebot eine ausführliche Darlegung abzugeben, die es der Gewobag ermöglicht, über den Ausschluss aus dem Vergabeverfahren zu entscheiden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §123 sowie §124 GWB vorliegen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Metallbauarbeiten

Beschreibung: Das Gebäude befindet sich in der Straße Am Eichenquast 48 in 12353 Berlin-Buckow. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Gebäude des 1.- Bauabschnitt Am Eichenquast 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62 und der Ringslebenstr. 66. Es handelt sich bei dem Gebäude um Parkpalette mit halbgeschossig versetzt angeordneten Parkebenen. Die geschlossenen Wandscheiben, die jeweils die Rampenanlagen von den Stellplätzen im Mittelbereich trennen, dienen der Aussteifung. Auch die geschlossenen Treppenhauskerne der Fluchttreppenhäuser dienen diesem Zweck. Folgende Arbeitsschritte sind vorgesehen: - Schadstoffsanierung (insbesondere PCB und Asbest) - Instandsetzung der Decken in den Fahrwegen einschl. Rampen - Abtrag des Asphaltbelages - erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen an der Deckenoberseite (z.B. Abtrag des chloridbelasteten Betons) - Verschließen bzw. kraftschlüssiges Verbinden von Rissen und ggf. Instandsetzung geschädigter Bewehrung in den Rissbereichen - Beschichtung der Decken mit einem Oberflächenschutzsystem - Instandsetzung (ggf. einschl. Abtrag chloridbelasteten Beton und Reprofilierung) der Sockelbereiche der Wände und Stützen - Erhöhung der Dauerhaftigkeit der Stahlbetonbauteile (Decke, Unterzüge, Wände und Stützen) in den in Variante I nicht bearbeiteten Bereichen (Stellplatzbereiche, Treppenhäuser im Innenbereich etc.) durch ein Oberflächenschutzsystem - Beschichtung einschl. erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen an den Stützen im Erdgeschoss bis zu den Fundamenten Maßnahmen Zusatzbaustein Überdachung Photovoltaik und Batteriespeicher: Da ein Komplettabbruch aus Gründen der Nachhaltigkeit vermieden werden soll, wurde ein Konzept entwickelt, in dem das Parkhaus, als Standort für Elektromobilität, in seiner dienenden Funktion für das Quartier gestärkt wird. Durch eine Überdachung mit PV- Modulen wird der "grüne" Strom für die neue Ladeinfrastruktur im Gebäude selbst erzeugt, der durch Batteriespeicher auch in den Nachtstunden zur Verfügung steht. Der Ausbau erfolgt sukzessive, parallel zu dem prognostisch steigenden Bedarf an Stellplätzen für Elektro- PKW.

Interne Kennung: 004-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten, 45421130 Einbau von Türen und Fenstern, 45261300 Klempnerarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Eichenquast 48

Stadt: Berlin-Buckow

Postleitzahl: 12353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 13/10/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für das hier ausgeschriebene Gewerk Metallbauarbeiten des

Bauvorhabens wurde auf Grundlage der Kostenschätzung eine absolute Kostenobergrenze

von 1.534.353,78 € (brutto) festgelegt, welche unbedingt einzuhalten ist. Die

Kostenobergrenze wurde ermittelt auf der Grundlage eines festgelegten Investitionsbudgets.

Dieses Investitionsbudget stellt die für das Bauvorhaben maximal zur Verfügung stehenden

finanziellen Mittel und damit die maximal zulässige Vergütung da, die für die zu vergebenden

Ausführungsleistungen versprochen und ausgegeben werden kann und darf. Eine

nachträgliche Budgeterhöhung oder anderweitige Darstellung fehlender finanzieller Mittel ist ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/bei Bewerbergemeinschaften der

bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • er/sie

alle rechtlichen (insbesondere berufsrechtlichen) Voraussetzungen für die Ausführung der

angebotenen Leistung erfüllt/erfüllen, • über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren

noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder

dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, • er/sie sich nicht in Liquidation befindet

/befinden, • er/sie im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung

begangen hat/haben, die seine/ihre Zuverlässigkeit als möglichen Erbringer der

ausgeschriebenen Leistungen entfallen lassen würde, • er/sie seine/ihre Verpflichtung zur

Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers

ordnungsgemäß erfüllt hat/haben, • keine der Personen, deren Verhalten ihm/ihnen

zuzurechnen ist, aus einem der in § 123 GWB genannten Gründe rechtskräftig verurteilt worden ist, • er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben kann, • insbesondere die getätigten Angaben und Erklärungen zu den Eignungskriterien der Wahrheit entsprechen und • er/sie die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) und des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG) zur Kenntnis genommen hat/haben und weder die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG noch die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG bzw. §98c AufenthG vorliegen, Die Gewobag behält sich vor, vor Zuschlagserteilung geeignete Nachweise von den Bewerbern/ den Bewerbergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. Legt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die geforderten Nachweise nach Aufforderung durch die Gewobag nicht, nicht fristgemäß oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Bei Bewerbern/Bewerbergemeinschaften aus dem EU-Ausland sind von der Gewobag geforderte Nachweise nach dem Recht ihres Heimatstaates zu erbringen. Soweit es um Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister geht, muss das Register Auskunft über nachfolgende Vorgänge erbringen: Verwaltungsentscheidungen (Gewerbeuntersagungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Konzessionen etc.), Verzicht auf eine Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung während eines Rücknahme- oder Widerrufverfahrens, Bußgeldentscheidungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Straftaten. Sämtliche Nachweise, Bescheinigungen bzw. Erklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers auch für Nachunternehmer zu erbringen. Diese Anforderung gilt auch für Nachunternehmer von Bewerbern aus dem EU-Ausland.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personen und Sachschäden sowie Verletzungen datenschutzrechtlicher Bestimmungen, sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 500.000 für Vermögensschäden, jeweils 2fach maximiert auf alle Versicherungsfälle. Die Versicherung ist binnen 10 Werktagen nach Vertragsunterzeichnung und vor Beginn der Leistungserbringung unaufgefordert nachzuweisen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz vergleichbarer Leistungen in 2021, 2022 und 2023 Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen: Mindestanforderungen: Netto-Umsatz pro Jahr mit vergleichbaren Leistungen: 700.000,00 EUR

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Metallbauarbeiten (mit Ausführungen zu folgenden Punkten: Bezeichnung Referenzprojekt; Beschreibung der erbrachten Leistung; Unternehmen (welches die Leistung erbracht hat), Auftraggeber, Ansprechpartner Auftraggeber, Volumen der eigenen erbrachten Leistung (in EUR netto); Zeitraum der Leistungserbringung) Eine Referenz darf nicht älter als 5 Jahre sein (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe); Mindestens 2 Referenzen. Mindestanforderungen: - erfolgreich fertiggestellte ähnliche Leistungen, insbesondere

Metallbauarbeiten, in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre -
Bauende nicht vor Dezember 2019 - Baukosten (netto) pro Referenz: mindestens EUR
300.000,00

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2025 09:50:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/189701>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der
Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/02/2025 09:50:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit,
Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 16a EU VOB/A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/02/2025 09:50:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische
Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, sofern der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2n GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gewobag WB Wohnen in Berlin GmbH
Registrierungsnummer: ORG-0002
Abteilung: Zentraler Einkauf
Postanschrift: Alt-Moabit 101 A
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10559
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentraler Einkauf
E-Mail: einkauf@gewobag.de
Telefon: +4930 4708-1562
Fax: +4930 4708-1560
Internetadresse: <https://www.gewobag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +4930 90138316
Fax: +4930 90137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

14d9947a-a7d3-4e68-bf9a-eb0ae02a4ae8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist, Änderung weiterer Fristen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2d956208-7dab-4dc1-bcb2-4b80b18ba35d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2025 09:48:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 62095-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2025